

Leitfaden zur Lernreflexion

an Berufsprüfungen mit eidg. Fachausweis

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	2
1.1 Was ist ein Lernreflexionsdossier?	2
1.2 Ziele der Lernreflexion.....	3
1.3 Hilfsmittel.....	3
2 Aufbau des Lernreflexionsdossiers	4
3 Abschlussprüfung Lernreflexion.....	5
3.1 Bewertungskriterien für das Lernreflexionsdossier	5
3.2 Prüfungsgespräch zur Lernreflexion	6
3.3 Notenberechnung.....	6
4 Fragen und Antworten	7
4.1 Keinen Lehrgang besucht?	7
4.2 Keine Umsetzung in die Praxis möglich?	7
4.3 Was ist ein Modul?	7

Herausgeber

CURAVIVA Schweiz
Hotel & Gastro *formation* Schweiz
H+ Die Spitäler der Schweiz

Geschäftsstelle

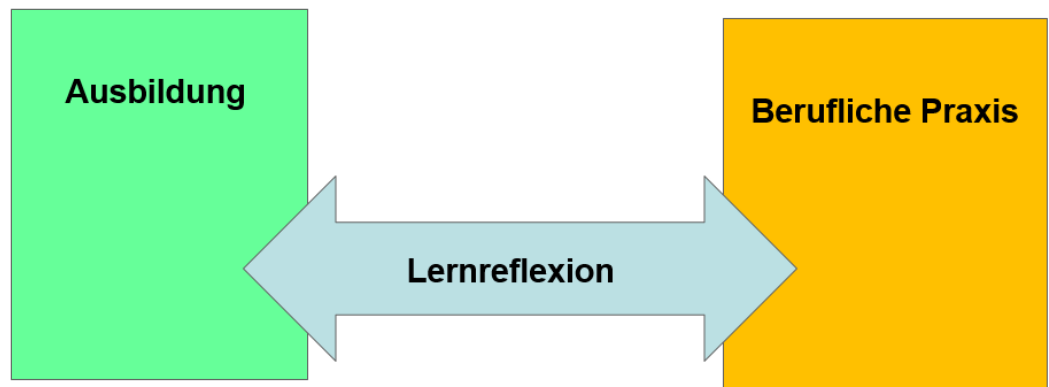
Hotel & Gastro *formation* Schweiz, Eichstrasse 20, CH-6353 Weggis
Telefon +41 (0)41 392 77 77, Telefax +41 (0)41 392 77 70
schulzentrum@hotelgastro.ch, www.hotelgastro.ch

1 Einleitung

1.1 Was ist ein Lernreflexionsdossier?

Das Lernreflexionsdossier ist ein Teil der Berufsprüfung und wird von Ihnen als Kursteilnehmende während der Ausbildungszeit selbständig erarbeitet.

Die Lernreflexion fordert Sie während der ganzen Ausbildungszeit auf, den Dialog zwischen Ihrem in den Lehrgängen erarbeiteten Wissen und der konkreten Anwendung im beruflichen Umfeld zu führen. Die Lernreflexion unterstützt Sie bei der Aufgabe, Ihre praktische Arbeit zu hinterfragen, Verbesserungen zu identifizieren, das Gelernte in Ihrem beruflichen Alltag einzusetzen sowie Ihre persönliche Weiterentwicklung zu beobachten.



Die Lernreflexion bildet die Brücke zwischen der Ausbildung und der beruflichen Praxis

Das Lernreflexionsdossier ist eine schriftlich abgefasste persönliche Lernhilfe. Es kann daher nicht richtig oder falsch formuliert und somit auch nicht von den Lehrpersonen korrigiert werden. Es wird aber an der Prüfung in einem Expertengespräch bewertet.

Der Lernprozess ist von Person zu Person sehr verschieden. Aus diesem Grunde ist es auch nicht möglich, das Dossier zu zweit oder in der Gruppe zu erarbeiten.

Die Verantwortung liegt also klar bei den einzelnen Kursteilnehmenden. Der Arbeitsaufwand zur Erstellung des Dossiers beträgt rund 3 - 5 Arbeitstage.

Es steht eine verbindlich gültige Word-Vorlage zur Verfügung. Zu Beginn der Ausbildung erfolgt eine Einführung.

Das vollständige Dossier muss 6 Wochen vor Prüfungsbeginn ausschliesslich in elektronischer Form an die Geschäftsstelle der Berufsprüfung gesandt werden.

Bei Bedarf geben Ausbildungsverantwortliche, Lehrpersonen und auch die Geschäftsstelle Auskunft.

1.2 Ziele der Lernreflexion

Sie stehen am Anfang einer Ausbildung. Das Arbeiten mit dem Lernreflexionsdossier in seiner vorgegebenen Struktur erlaubt Ihnen, eine Übersicht über den Ausbildungsverlauf zu erlangen und bringt Ihnen folgende Vorteile:

- Sie halten den Nutzen der Ausbildung für Ihre praktische Berufstätigkeit und persönliche Weiterentwicklung fest.
- Sie stellen den Zusammenhang zwischen Ausbildung und Berufspraxis her.
- Sie setzen das Gelernte in Ihrem beruflichen Umfeld um.
- Sie können aus den Lerneinheiten die relevanten Ansätze für die praktische Umsetzung in Ihrem Berufsalltag erarbeiten.
- Sie realisieren Veränderungen, welche die Ausbildung in Ihrem Berufsalltag und Berufsverständnis auslöst.
- Sie erkennen persönliche Entwicklungen und Fortschritte.
- Sie bereiten die Berufsprüfung und das Prüfungsgespräch zur Lernreflexion vor.

Die Erarbeitung des Dossiers wird Ihre Vorbereitung für die Berufsprüfung wesentlich erleichtern. Sie verarbeiten das Gelernte besser, weil Sie für jedes Modul den Lernstoff mit dem eigenen beruflichen Umfeld und praktischen Situationen verknüpfen.

1.3 Hilfsmittel

Word-Vorlage

Die Word-Vorlage zur Erstellung des Lernreflexionsdossiers stellt sicher, dass alle erforderlichen Elemente für das Prüfungsgespräch an der Abschlussprüfung in einer vorgegebenen Form vorliegen. Sie enthält alle Anforderungen und vereinfacht die Arbeit.

Diese Elemente können auch durch andere Hilfsmittel in einem Anhang ergänzt oder belegt werden.

Die quantitativen Anforderungen sind in der Tabelle im Kapitel 2 zusammengestellt.

2 Aufbau des Lernreflexionsdossiers

Die fünf Kapitel des Dossiers sind:

<i>Kapitel</i>	<i>Seitenzahl</i>	<i>Erarbeitung</i>	<i>Aufwand</i>
1 Ausbildungsbeginn	1-2	kurz nach Beginn der Ausbildung	2 – 4 Std
2 Module	max. 2 pro Modul	während oder nach Abschluss der Module	je 1– 2 Std
3 Umsetzung	1 - 2 pro Bsp.	zwischen den Modulen	je 2 – 4 Std
4 Schlussreflexion	1-2	nach Abschluss des Unterrichts	4 - 6 Std
5 Selbständigkeitsklärung	1		
Total	max. 21		ca. 25 - 40 Std

Tabelle 1: Elemente und Umfang des Lernreflexionsdossiers

Lesen Sie im Dossier alle Abschnitte vollständig durch, um einen Überblick bezüglich der zu behandelnden Elemente zu erlangen. Sie finden dort die Anforderungen zu den einzelnen Kapiteln und Abschnitten.

Planen Sie von Beginn weg Zeit ein, um diese Aufgaben jeweils direkt zu erledigen. Dies betrifft insbesondere die Umsetzungen in Kapitel 3. Warten Sie unter keinen Umständen bis am Schluss der Ausbildung. Nutzen Sie die Auswahlmöglichkeiten.

Wenn Sie wollen, belegen Sie Ihre Umsetzungen mit Belegen (Formulare, Listen, Fotos o.ä.) in einem korrekt ausgeführten Anhang. Diese Seiten zählen nicht zur vorgegebenen maximalen Seitenzahl.

Nutzen Sie auf jeden Fall die formale Word-Vorlage. Löschen Sie die kursiv stehenden Anweisungen. Die Gestaltung der Inhalte ist Ihnen überlassen.

Lassen Sie bei der Schlussreflexion Ihre Erkenntnisse aus den Modulen mit einfließen.

Das Lernreflexionsdossier muss mindestens die in Tabelle 1 dargestellten Elemente enthalten. Die Inhalte müssen klar strukturiert und gemäss den Anforderungen bearbeitet sein.

Senden Sie das Lernreflexionsdossier als PDF-Datei per E-Mail termingerecht an die Geschäftsstelle. Danach bereiten die Experten das Prüfungsgespräch basierend auf Ihrem Dossier vor.

3 Abschlussprüfung Lernreflexion

3.1 Bewertungskriterien für das Lernreflexionsdossier

Das schriftlich eingereichte Lernreflexionsdossier wird anhand verschiedener Kriterien bewertet. Den unabhängig voneinander bewertenden Expertinnen und Experten stehen für jedes Kriterium eine bestimmte Anzahl Punkte zur Verfügung. Die Ergebnisse werden anschließend diskutiert und zusammengeführt.

Bewertungskriterien für das Lernreflexionsdossier

	<i>Die einzelnen Kriterien werden nur mit ganzen Punkten bewertet.</i>	Punkte min.	Punkte max.
Ausbildungsbeginn	1.1) Lernerfahrungen aus den wichtigsten beruflichen Stationen, Aus- und Weiterbildungen und Auswirkungen auf das Berufsverständnis.	0	1
	1.2) Die Standortbestimmung zeigt ein klares Bild der derzeitigen beruflichen Situation auf.	0	1
	1.3) Es sind je 2 Erwartungen im Hinblick auf die Ausbildung, das soziale Umfeld und an sich selbst formuliert.	0	1
	1.4) Es sind 2 persönliche Ansprüche an die Ausbildung formuliert und deren angestrebter Nutzen erläutert.	0	1
	1.5) Es sind 2 berufliche oder private Ziele formuliert, die mit Hilfe der Ausbildung erreicht werden sollen.	0	1
Präsentation	Rechtschreibung, Grammatik, Syntax, Interpunktion	0	2
	Sprachlicher Ausdruck, Verständlichkeit	0	2
	Gestaltung, Darstellung	0	2
Zwischentotal		0	11
Anwendungsbeispiele	2) Nutzen für die berufliche Praxis	0	5
Umsetzung	3) Die Resultate / Ergebnisse der 4 Umsetzungen sind jeweils nachvollziehbar beschrieben und die eigene Handlungs- oder Verhaltensweise ist kohärent reflektiert.	0	8
Schlussreflexion	4) Selbsteinschätzung des Lernprozesses und der eigenen Entwicklung aufgrund der Ausbildung (Erwartungen, Veränderung des Blickwinkels und Ziele)	0	6
Zwischentotal		0	19
Total		0	30

3.2 Prüfungsgespräch zur Lernreflexion

Auf der Basis Ihres persönlichen Lernreflexionsdossiers wird das **Prüfungsgespräch** geführt. Die zwei Expertinnen resp. Experten bewerten insbesondere den Einfluss der Ausbildung auf die berufliche Arbeit, die persönliche Entwicklung und die Fähigkeit, das Gelernte im beruflichen Umfeld umzusetzen.

An der Prüfung erläutern, begründen und erklären Sie die bearbeiteten Elemente aus Ihrem Lernreflexionsdossier.

Das Prüfungsgespräch wird separat bewertet.

Bewertungskriterien der Lernreflexion (mündliche Prüfung)

<i>Die einzelnen Kriterien werden nur mit ganzen Punkten bewertet.</i>	Punkte min.	Punkte max.
Übereinstimmung der Aussagen mit dem Dossier	0	4
Nachvollziehbare und überzeugende Aussagen	0	4
Kritische Beurteilung der eigenen Umsetzungsversuche und der Erkenntnisse aufgrund der Ausbildung	0	4
Total	0	12

3.3 Notenberechnung

Lernreflexionsdossier

max. Punktzahl = 30

Note Lernreflexionsdossier = $((\text{erreichte Punktzahl} \times 5) / \text{max. Punktzahl}) + 1$
(auf halbe Noten gerundet)

Prüfungsgespräch

max. Punktzahl = 12

Note mündliche Prüfung = $((\text{erreichte Punktzahl} \times 5) / \text{max. Punktzahl}) + 1$
(auf halbe Noten gerundet)

Note Lernreflexion

Die Note zur Lernreflexion ist das Mittel aus der Note des Lernreflexionsdossiers und des Prüfungsgesprächs zur Lernreflexion.

Note Lernreflexion = $(\text{Note Lernreflexionsdossier} + \text{Note Prüfungsgespräch}) / 2$
(Zehntelnote)

4 Fragen und Antworten

4.1 Keinen Lehrgang besucht?

Diejenigen Kandidatinnen und Kandidaten, welche den Lehrgang nicht besuchen, können anderweitig besuchte Module oder zum Modulinhalt gehörende Begebenheiten im Berufsalltag reflektieren. Benennen Sie diese Elemente oder Themen nachvollziehbar und bearbeiten Sie diese wie im Dossier verlangt.

Benutzen Sie dazu die abgegebene Word-Vorlage.

4.2 Keine Umsetzung in die Praxis möglich?

Es kann vorkommen, dass das Gelernte nicht direkt in die Praxis umgesetzt werden kann. Konzentrieren Sie sich zuerst auf die Bereiche, bei denen Sie eigene Umsetzungen realisieren können. Falls wirklich keine Möglichkeit besteht, beschreiben Sie genau, wie Sie Ihre neu erworbenen Kompetenzen in einem anderen Umfeld in die Praxis umsetzen würden und welche Erfahrungen Sie dabei machen möchten.

4.3 Was ist ein Modul?

Ein Modul ist eine Reihe von Unterrichtsveranstaltungen zum gleichen Themenbereich (z.B. Marketing und Verkauf). Die Module sind in der Wegleitung zur Prüfungsordnung aufgeführt und beschrieben.

Die Module dürfen nicht mit Blockkursen verwechselt werden.